

Palästinenser in Tunnel erstickt

Gaza. In einem Tunnel zwischen Ägypten und dem Gazastreifen sind nach Angaben der Hamas vier Palästinenser ums Leben gekommen. Das Innenministerium in Gaza beschuldigte ägyptische Sicherheitskräfte, Gas eingeleitet zu haben. Von ägyptischer Seite wurde dies zurückgewiesen. Ein Klinikarzt in der Grenzstadt Rafah, Hamdan Abu Latifa, sagte, die Schmuggler seien erstickt. Hamas-Sprecher Fausi Barhum nannte den Vorfall ein »schreckliches Verbrechen an einfachen palästinensischen Arbeitern, die nur versuchen, ihr täglich Brot zu verdienen«. Dagegen sagte ein Vertreter des ägyptischen Geheimdienstes, die Sicherheitskräfte hätten mehrere Tunnel-Eingänge gesprengt. Das sei gängige Praxis, um die Tunnel unbrauchbar zu machen. Durch das Feuer, das die Explosion entfachte, werde der Sauerstoff unter der Erde verbraucht. Halten sich noch Menschen in dem Tunnel auf, können diese ersticken.

(apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/143744.palastinenser-in-tunnel-erstickt.html>